Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frühling in Spanien. Für meine aufs beste vorbereitete und extra in die Ferien verschobene Spanienreise (siehe Inserat) habe ich noch einige freie Plate, die unbedingt besett sein mussen. Wer tommt noch mit? Beste Gelegenheit, die Hauptsache von Spanien zu sehen. Sofort Mel= Dr. Juchs, Wegenstetten. buna!

Rrankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Unsere Krankenkasse hat im letten Bereins= jahr 16 neue Mitglieder aufgenommen; da= von waren 13 Lehrer und 3 Lehrersfrauen. Nach den Kantonen geordnet waren es 8 St. Galler, 3 Margauer, 2 Luzerner und je 1 Glarner, Freiburger

und Thurgauer.

2. Ende Märg find die Mitgliederbeiträge per 1. Semester verfallen. In den Grühling 5= ferien — sie beginnen für unsern Kassier Mitte April — werden an die Säumigen die I Rach= nahmen verichiett. Um unferm vielbeschäftigten Fi= nanzminister Arbeit zu ersparen, wird um rest = lose Begleichung der Verpflichtungen gegen= über unserer Rasse gebeten!

Silfstaffe

Eingegangene Gaben vom 21. bis 27. Märg: Bon Ungenannt aus Zug durch Frl. P. Seit Fr. 40.—; von E. M., Prof., Luzern; N. N., Arlesheim = 2 Gaben à Fr. 10.—, Fr. 20.—; von Lehrschwestern Baar; L. S., Basel; A. Sch., Freiburg; J. R., Rohr= matt; E. Sp., Buttisholz = 5 Gaben à Fr. 5 .-Fr. 25 .- ; von C. B., Sempach; F. H., Häggenschwil; R.R., Egg=Cinsiedeln; M. M., Kriegstetten; C. M. W., Littau; J. H., Bütschwil; J. K., Paradies; E. E., Aesch = 8 Gaben à Fr. 3.—, Fr. 24.—; von 5. Th., Luzern; A. J., Ems; A. B., Schöt; S., Mels; M. A., Malters; J. M., Hofftatt; J. D. A., St. Gallen; E. B., Plaffegen; Th. I., Zinnikon = 9 Gaben à Fr. 2.—, Fr. 18.—. Fr. 127.—. Trans= port von Nr. 12 der "Schw. Schule" Fr. 643.50. Total Fr. 760.50.

Mus einem Begleitschreiben:

. 17. März 1926.

Un den Rassier der Hilfskasse des Rathol. Lehrervereins der Schweiz.

.. übergibt heute der Post Fr. 50.— für die Silfskasse. Es freut mich so sehr, wenigstens mit einer Rleinigkeit der Silfskasse meine Erkenntlich= keit zu zeigen, für das Gute, das wir vom Kathol. Lehrerverein direkt erfahren durften, als Gott uns so schwer heimgesucht hatte . . . Läg es in meiner

Macht, ich wollte die Kleinigkeit vervielfachen. Aber ich weiß, daß auch Sie den Willen fürs Werk an= erfennen.

Mit vorzüglicher Sochachtung

N. N.

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen Die Silfstaffa=Rommiffffion, Postcheckfonto VII. 2443, Luzern.

Himmelserscheinungen im April

1. Sonne und Rigfterne. Wir feben in diesem Monat die Kulmination der Sonne immer noch sehr schnell aufsteigen, sodaß sie gegen Ende April eine nördliche Abweichung von ca. 15° erreicht. Die Sonne tritt dabei vom Sternbild der Fische in den Widder. Die glänzende Sternregion des Stieres verschwindet bald in der Abenddämmerung. Löme, Jungfrau und Wage nehmen dafür die mitter= nächtliche Rulmination ein. Sie werden im Süden vom Raben und der Sydra, im Norden dem Bootes flankiert. — Die Fledentätigkeit der Sonne hält an. Ein großer Gled ift im südwestlichen, ein kleiner Doppelfled im nordöstlichen Settor zu sehen.

2. Planeten. Merfur steht in Konjunktion gur Conne und ist unsichtbar. Benus ist am Morgen= himmel etwa von 4-5 Uhr auf rüdläufiger Bahn zu sehen. Mars befindet sich am 23. in Konjunt= tion mit Jupiter im Sternbild des Steinbods. Saturn ist nach 23 Uhr bis 4 Uhr am Osthimmel in der Wage zu finden. Dr. J. Brun.

Lehrerzimmer

Wir bringen unsern Lesern den in Nr. 10 bei= gelegten Einzahlungsichein zugunften ber Silfstaffe nochmals in freundliche Erinnerung. Eine Gabe für unsere in Not geratenen Rollegen und Kolleginnen und ihre Angehörigen ist sicher ein gutes Werk. Zeigen wir hier unsere Goli= darität!

Wer die Reise=Legitimationsfarte noch nicht bezogen hat, möge dies nun unverzüglich tun. Man melde sich bei herrn W. Arnold, Geminarprofessor in Bug.

Berichiedene Ginsendungen, darunter ein Nach= ruf auf den fürzlich verstorbenen Srn. Professor Diebolder sel., ferner eine Mitteilung über Berufs= beratung und Stellenvermittlung, Mitteilungen des Schweizerischen katholischen Bolksvereins und andere Beiträge aus verschiedenen Kantonen mußten wegen Mangel an Raum auf eine nächste Num= mer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nach= sicht und Entschuldigung.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geikmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krantentasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalber, Turnlehrer, Luzern, Wefemlinftrage 25. Poftched ber Silfstaffe R. Q. B. R.: VII 2443, Luzern.